



# Rebverein Dällikon

Protokoll der 7. Generalversammlung vom 29. Januar 2020, 19.30 bis 22.00 Uhr

Ergänzende Dokumente:

- Präsenzliste
- Jahresrechnung 2019 und Budget 2020
- Jahresprogramm
- Unterlagen Etiketten
- Unterlagen Zauberformel

Traubensaft für Evelyne

## 1. Begrüssung

Der Präsident Robert Keller begrüsst alle Anwesenden und bedankt sich bei Irene Keller, Markus Leuzinger, Bruno Dalla Corte und Vreni Schinhammer für die sehr fein duftenden kulinarischen Mitbringsel.

Robert dankt den Anwesenden für ihr Kommen und stösst auf die Versammlung an – es gibt Wein und Traubensaft.

Es gibt keine Einwände zur Traktandenliste

## 2. Appell (siehe Präsenzliste)

### Anwesend:

17 Aktivmitglieder (stimmberechtigt): Robert Keller, Ueli Müller, Ruedi Badertscher, Karin Joss, Bruno Dalla Corte, Bruno Hayoz, Trudi Widmer, Doris Gerber, Urs-Peter Gerber, Jürg Allemann, Sibyll Badertscher, Irene Keller, Karl Buchmann, Markus Leuzinger, Werner Stössel, Robert und Vreni Schinhammer

1 Passivmitglied: Eric Rudolf von Rohr

1 Gast: Elsbeth Meier (Verpächterin)

### Entschuldigt:

6 Aktivmitglieder: Marlis und Heinz Schibli, Eveline Rosasco, Regula Stüssi, Jürg Stettler, Thomas Riesen

7 Passivmitglieder: Ruedi Schmid, Hans Koch, Walter Niederhauser, Madlaina und Pascal Niederhauser, Evelyne Heeb, Stefanie Huber

### 3. Stimmzähler

Bruno Hayoz wird als Stimmzähler vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

### 4. Protokoll der Generalversammlung vom 30. Januar 2019

Das Protokoll wird ohne weitere Einwände einstimmig genehmigt.

### 5. Jahresbericht 2019

Robert Keller (Präsident) und Ruedi Badertscher (Rebmeister) verlesen ihre Jahresberichte und bedanken sich bei den Mitgliedern für das Mitwirken im vergangenen Jahr.

Beide Berichte werden einstimmig und mit Applaus genehmigt und später online gestellt.

Ruedi hängt einen Ausblick ins nächste Jahr an.

Er fragt an und bittet um Meldungen an ihn:

- Wer in der Arbeitsgruppe Artenvielfalt mitmachen würde,
- Wer ihn ab und zu bei Einsätzen vertreten würde.

### 6. Mitgliederwesen

Aktivmitglieder 1 neu: Eveline Rosasco

Übertritt Aktiv zu Passiv: Gabriel Xerri

Passivmitglieder neu: Paul und Olga Forster, Ueli Forster, Heidi Good, Britta Erhardt

Austritte Passivmitglieder 2: Rolf und Martha Steiner

Todesfall Passivmitglied 1: Heinz Joss

Bestand Aktivmitglieder:  $31+1-1=31$

Bestand Passivmitglieder:  $28+5+1-2-1=31$

### 7. Jahresrechnung 2019

Der Kassier Ueli Müller präsentiert die von ihm geführte Rechnung:

Der Weinverkauf konnte erheblich gesteigert werden.

Einnahmen	8'818.70 CHF	
Ausgaben		6'646.20 CHF
Einnahmenüberschuss		2'172.50 CHF
Eigenkapital 31.12.2019	12'661.37 CHF	

Bestand 248 Flaschen Wein, 50 Liter Traubensaft, 14 Liter Grappa

Der Kassier Ueli Müller erläutert die Rechnung. Obwohl das Keltern teurer geworden ist, muss sich der Rebverein keine finanziellen Sorgen machen, da der Verkauf von Wein und der Grappa sehr gut läuft. Die Chilbi hat keinen grossen Ertrag gebracht, der Verkauf am Christbaummarkt hingegen schon.

Die Revisoren Urs-Peter Gerber und Eric Rudolf von Rohr haben die Rechnung am 22. Januar geprüft und keine Fehler gefunden. Sie bringen ein paar Anmerkungen zur Rechnungsführung an und empfehlen Abnahme der Rechnung und Décharge-Erteilung an den Kassier.

Die Versammlung genehmigt die Rechnung einstimmig und erteilt Ueli Müller Décharge.

## 8. Mitgliederbeitrag und Budget 2020

Der Vorstand stellt den Antrag, den Mitgliederbeitrag unverändert für Aktive und Passive bei Fr. 50.- zu belassen. Der Antrag wird einstimmig (mit einer Enthaltung) angenommen.

Ueli Müller präsentiert das Budget.

Einnahmen	7'908 CHF	
Ausgaben		8'424 CHF
Einnahmenüberschuss	516 CHF	
Eigenkapital Ende 2020	12'145.37 CHF	

Das Budget wird einstimmig (mit einer Enthaltung) angenommen.

## 9. Wahlen

2019 ist turnusgemäss kein Wahljahr.

## 10. Jahresprogramm

Karin präsentiert das Jahresprogramm. Es wird in Kürze online gestellt.

Exkursion: Thomas Riesen organisiert eine Reise zum Weingut Martin biovin in Ligerz BE.

Vinissage: Wie gewohnt

Chlausfeier: Da sich niemand meldet, stellt sich die abwesende Marlis Schibli wiederum zur Verfügung, den Anlass zu organisieren. Vreni Schinhammer bietet Unterstützung an.

## 11. Anträge

a) 4 Anträge des Vorstands

1. Chilbi: Nach eingehender Diskussion wird folgender Entscheid einstimmig gefällt: Statt einem Beizli wird neu ein Verkaufsstand betrieben und zwar in Zusammenarbeit mit den Seniorenturnerinnen, welche Brot verkaufen. Vorteile: Viel weniger Arbeitsaufwand, Synergien mit Turnerinnen nutzen, keine Gebühren. Elsbeth Meier sagt spontan für die Turnerinnen zu.
2. Der Rähhöck wurde immer weniger besucht. Der Antrag von Ruedi, den Höck mit einem vorangehenden Arbeitseinsatz zu verbinden, wird einstimmig angenommen. Der Höck kann privat oder in einem Restaurant stattfinden.
3. Die Zauberformel für die Verteilung des Weins soll um zwei Stufen erweitert werden. (über 40 und über 50 Stunden). Der Antrag wird einstimmig angenommen.
4. Weinetikette. Es liegt ein wunderschöner Vorschlag von Kathi Leuzinger aus Los Angeles vor in drei Varianten. Die Diskussion und Abstimmung ergeben folgendes:

- Die Mehrheit (16 Stimmen) wünscht weisse Bilder auf farbigem Hintergrund.
- Schrift traditionell 10 Stimmen, Schrift modern 6 Stimmen
  
- Die Blume soll durch eine Sonne ersetzt werden.
- Die Farben stellen Wein, Trauben und Blätter dar.
- Die Bezeichnung Barrique muss geprüft werden.
- Der Vorschlag «Alte Rebstöcke von 1947» muss geprüft werden.

Kathi Leuzinger wird mit den Informationen aus der Versammlung die Etiketten für Wein und Grappa final ausarbeiten sowie ein Logo für Dokumente und Website gestalten. Die Bezahlung erfolgt vermutlich in Form von Wein.

b) Keine Anträge der Mitglieder

## 12. Verschiedenes

Ein Traubensaft-Bag wird zum Degustieren geöffnet. 8 Bag in Box werden zu Fr. 15.- für 5 Liter verkauft. 1 ist übrig. Es wird angeregt, kleinere Einheiten zu produzieren. Das ist auch die Absicht des Vorstands. Der Lieferant konnte das bisher nicht anbieten.

Ueli Müller lobt Karin Joss für den Weinverkauf und Robert Keller für die Website.

Ruedi Badertscher verweist darauf, dass der Jahresbericht online gestellt und dass diverse Links zur Weiterbildung anregen sollen.

Robert Keller bedankt sich für Kommen und wünscht alles Gute.

Dällikon, 30. Januar

Für das Protokoll: Karin Joss